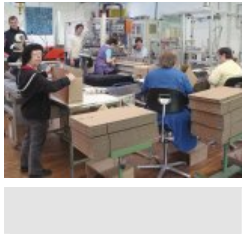


Am Leben der Gesellschaft teilnehmen

Die Holsteiner Werkstätten wurden vor 25 Jahren gegründet - Feier ist für den 8. Mai geplant



BERCHING/HOLNSTEIN - Vor 25 Jahren wurden die Holsteiner Werkstätten gegründet. Das wird nun groß gefeiert.

Das Festprogramm steht unter dem Motto: 25 Jahre Holsteiner Werkstätten – 25 Jahre Teilhabe. Die Bevölkerung ist für Samstag, 8. Mai, eingeladen. Um 10 Uhr wird im Freien ein Gottesdienst gefeiert. Von 13 bis 14 Uhr ist es möglich, die Beschäftigten an ihren Arbeitsplätzen zu erleben. Ab 14 Uhr wird das Frühlingsfest gefeiert, zu dem es musikalische Unterhaltung mit der Stadtkapelle Berching gibt.

Die Werkstätten bieten mehr als 130 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz. Es gibt einen Berufsbildungsbereich und Arbeitsplätze in den Abteilungen Druckerei, Hauswirtschaft, Industriemontagen, Metallbearbeitung, Näherei, Verpackung und Wäscherei. Franz Hausner, Leiter der Werkstätten, ist stolz: »Teilhabe am Arbeitsleben lässt sich nur verwirklichen, wenn wir genügend Arbeit haben. Und wir hatten in der Vergangenheit immer genügend Arbeit. Mit einigen Firmen arbeiten wir schon länger als 20 Jahre zusammen.«

In Holnstein soll nicht nur ein Arbeitsplatz angeboten werden. Franz Hausner spricht von Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Ein neues Projekt ist, auch Menschen mit Autismus einen angepassten Arbeitsplatz anzubieten. Die Mitarbeiter kommen alle aus der Region. Die Beschäftigten leben bei Regens Wagner in Berching oder Holnstein oder wohnen im Einzugsgebiet. Dieses reicht von Greding bis nach Hemau und von Freystadt bis nach Dietfurt.

6.5.2010